

GROSSUHR FLUME-SCHLÜSSEL



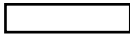
TEIL I-III

Leitfaden

für den täglichen Gebrauch am Werk Tisch,
für die rationelle Reparatur von Weckern
und Großuhren mit Fertig-Ersatzteilen.

Gliederung:

Papierfarbe

	Inhaltsübersicht, Einführung	weiß
	Die Namen der Ersatzteile	gelb
	Teil I Kaliber-Liste	weiß
	Teil II Bild-Liste	grün
	Teil III Tabellen	rot

Als Sonderband erscheint:

Teil IV Ersatzteile für Großuhren im Flume-
System.

Aktuell: FLUME-Schlüssel für alte Uhren A1,
ISBN 978-3-939315-31-5



DAS HAUS DES UHRMACHERS
1 West-Berlin 30, Lützowstr. 94, Tel. 13 15 11
43 Essen-Ruhr, Hachestr. 66, Tel. 22 19 21

G 2

heißt dieses Buch. Es ist die 2. Auflage des dem Uhrmacherfach seit 1957 bekannten **Großuhr-Flume-Schlüssel**

Sofort nach der Erstausgabe hat unser branchenbekanntes Team erfahrener Uhrenfachleute unermüdlich daran gearbeitet, die Werkneuerscheinungen vom Wecker bis zur Hausuhr zu katalogisieren und diese Neuveröffentlichung, den „G 2“, vorzubereiten. Das war eine umfangreiche Arbeit.

Die Industrie hat uns in unserem Bemühen um die richtige Versorgung der Fachwerkstatt mit reparaturgerechten Unterlagen in dankenswerter Weise gefördert.

Trotz des rasanten Eindringens von Elektrik und Elektronik in den Uhrenbau, wird sich das Uhrmacherhandwerk noch lange mit der Reparatur der Millionen im Umlauf

befindlichen mechanischen Großuhrwerke befassen müssen. Wir haben uns darauf spezialisiert und verfügen über bedeutende Läger auch solcher Ersatzteile, die von den Fabriken nicht mehr hergestellt werden. Wir empfehlen Ihnen, das auch bei Ihren Reparaturpreisen zu berücksichtigen.

Die Flume-Schlüssel für Klein- und Großuhren enthalten die Grundsätze für die Werkerkennung. „Original Flume“ wurde damit zu einem Weltbegriff für eine ganze Branche. Wir hoffen sehr, daß wir Ihnen mit diesem neuen Werk einen weiteren Dienst erweisen und Sie damit auch von unserer besonderen Leistungsfähigkeit überzeugen können.

Rudolf Flume

DAS HAUS DES UHRMACHERS

Klaus R. Flume  *Dieter Flume*

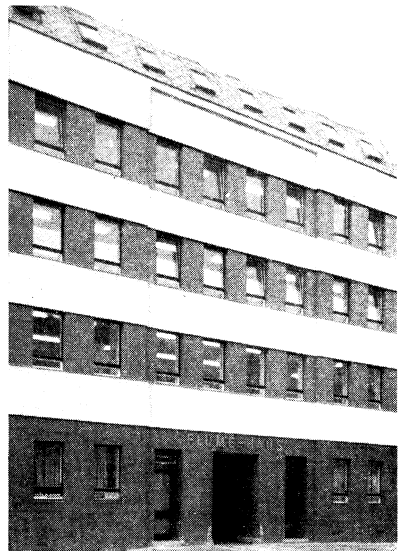
Die Inhaber: Klaus R. Flume; Fritzheinrich Pachnio; Dieter Flume

Flume-Haus-Berlin



Die Urzelle der Firma Rudolf Flume ist Berlin; das ist der Platz in dem sich der Funke der ersten Flume-Generation für das Uhrmacherhandwerk entzündete.

Heute, nach den Wirren des Krieges und der völligen Vernichtung, präsentiert sich das Haus in Berlin in neuem Glanz; und das nicht nur äußerlich.

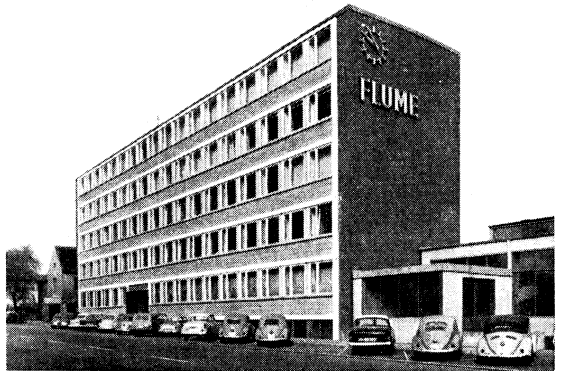


Das Innere des Hauses ist der wesentliche Effekt dieses großzügigen Umbaus. Rationalisierung der Einteilung und der Anordnung sind die Voraussetzungen für die günstigste Abwicklung des umfangreichen Betriebes im Hinblick auf die zahlreichen täglich eingehenden Inlands- und Auslandsorders. 150 Betriebsangehörige arbeiten hier für die Uhrmacher.

Sie können Vertrauen haben zu Flume —

Flume-Haus-Essen

Rudolf Flume Essen wurde nach der Eröffnung im Jahre 1951 als „zweites Bein“ der Firma Flume, sehr schnell zum Mittelpunkt fachlicher Versorgung und fachlichen Erlebens durch den „Erfahrungsaustausch“.



In diesem großzügigen und modernen Haus in Essen werden viele Ideen verwirklicht, die aus dem Fach an uns herangetragen werden.

Hier, wie in Berlin denkt und arbeitet man unermüdlich für das Uhrmacherfach mit traditioneller Konsequenz. Trotz konventioneller Bindungen herrschen hier Fortschrittlichkeit und flotter Arbeitsgeist. In diesem Haus in Essen arbeiten 300 Mitarbeiter für die Uhrmacher Westdeutschlands und der benachbarten Länder der EWG.

— denn Flume gibt sich Mühe um Sie

Inhalts-Übersicht

Einführung in den G 2

Papierfarbe **weiß**

Die Kurzzeichen im G 2	Seite	5
Unsere technischen Waren-Abteilungen	Seite	12
So arbeitet man mit dem G 2	Seite	13
Die Schriften des Flume-Systems	Seite	14
Grundsätze für die geschäftliche Zusammenarbeit ..	Seite	15

Die Namen der Ersatzteile

Papierfarbe **gelb**

Schematische Darstellung der Werke	Seite	17
Die Namen der Teile	Seite	32

Teil I Kaliber-Liste

Papierfarbe **weiß**

Übersicht	Seite	I- 1
Bildmarken	Seite	I- 2
Wortmarken	Seite	I- 4
Marken und Kaliber	Seite	I- 14

Teil II Bild-Liste

Papierfarbe **grün**

Übersicht	Seite	II- 1
Weckerwerke	Seite	II- 2
Gehwerke	Seite	II- 84
Schlagwerke	Seite	II-148
Spezialuhren	Seite	II-210
Elektro-Großuhren	Seite	II-216
Schwingsysteme	Seite	II-208

Teil III Tabellen

Papierfarbe **rot**

Übersicht	Seite	III- 1
Unruhwellen	Seite	III- 2
Unruhlager	Seite	III- 20
Triebfedern (Zugfedern)	Seite	III- 28

Teil IV Ersatzteile für Großuhren im Flume-System

**Dieser Teil des Großuhr-Flume-Schlüssel G 2
erscheint als Sonderband.**

Die Kurzzeichen im G 2

○	= alle Teile lieferbar	LW	= Leisegang-Wecker
◐	= nur zum Teil lieferbar	mm	= Millimeter
●	= nicht mehr lieferbar	MusW	= Musikwecker
BW	= Baby-Wecker	RW	= Rückwandglocken-Wecker
CLD	= Kalender	S	= Schaftaufzug
E	= Unruh mit Ellipse	SC	= Zentralsekunde
F	= Unruh mit Finger	Sch	= Schlagwerk
FS	= Flume-System	St	= Stoßsicher
FS-No	= Flume-Schlüssel-Nummer	TiU	= Tischuhr
g	= Gramm	U	= Unruhwelle
G	= Gehwerk	V	= Vornaufzug
H	= Hintenaufzug	VIB	= Vibrax-Stoßsicherung
Inc	= Incabloc-Stoßsicherung	W	= Wecker
K	= mit Körnern	WaU	= Wanduhr
KB	= Körnerbolzen	Z	= mit Zapfen
oKB	= oberer KB	ZB	= Zapfenlager-Bolzen
uKB	= unterer KB	oZB	= oberer ZB
KBR	= Körnerbolzen mit Stein	uZB	= unterer ZB
oKBR	= oberer KBR	Zf	= Triebfeder (Zugfeder)
uKBR	= unterer KBR	GZf	= Zf für Gehwerk
Kg	= Kilogramm	GWZf	= Zf für Geh- und Weckwerk
KLW	= Kleiner Wecker	MusZf	= Zf für Musikwerk
KS	= Körnerschraube	SchZf	= Zf für Schlagwerk
oKS	= obere KS	WZf	= Zf für Weckwerk
uKS	= untere KS	⁴ / ₄ Zf	= Zf für ⁴ / ₄ -Schlagwerk
KSR	= Körnerschraube mit Stein	ZK	= mit Zapfen und Körner
oKSR	= obere KSR	ZS	= Zapfenlager-Schraube
uKSR	= untere KSR	oZS	= obere ZS
KSch	= Kurzzeit-Schalter	uZS	= untere ZS
KW	= Kurzzeit-Wecker		

Zusätze zu den FS-Nummern

U	} abgeänderte Grundkaliber	E	= Ellipse
V		F	= Finger
W		H	= Hintenaufzug
X		K	= Körner
Y		V	= Vornaufzug
		W	= Wecker
		Z	= Zapfen

Schlagzahl = Schläge (Halbschwingungen) der Unruh in der Stunde.

Index

Names of the spare parts

yellow paper

Schematic representation of the movements	page	17
Names of the spare parts	page	32

Part I List of calibres

white paper

Index	page	I- 1
Symbols	page	I- 2
Inscriptions	page	I- 4
Brands and Calibres	page	I- 14

Part II List of illustrations

green paper

Index	page	II- 1
Alarm Movements	page	II- 2
Time Movements	page	II- 84
Strike Movements	page	II-148
Special Clocks	page	II-210
Electric Clocks	page	II-216
Oscillating Systems	page	II-208

Part III Size tables

red paper

Index	page	III- 1
Balance Staffs	page	III- 2
Balance screws	page	III- 20
Mainsprings	page	III- 28

Part IV Spare parts for clocks in the Flume system

**This part of the „Großuhr-Flume-Schlüssel G 2”
appears in a special book**

Signs and abbreviations in G 2

○	= All parts are available	mm	= Millimeter
◉	= Available as far as they can be got	MusW	= Music Alarm clock
●	= No longer available	RW	= Clocks with back side alarm
BW	= Baby alarm clocks	SC	= Sweep second
CLD	= Calendar	Sch	= Strike movement
E	= Balance with impulse pin	Schlagzahl	= Strike number: Half-oscillations of the balance per Hour.
F	= Balance with finger	St	= Brands own shock proof device
FS	= Flume-System	TiU	= Bracket clock
FS-No	= Flume-Schlüssel number	U	= Balance staff
g	= Gramme	V	= Front winding-up
G	= Time movement	VIB	= Vibrax shock proof device
H	= Back winding up	W	= Alarm movement
Inc	= Incabloc-shock proof device	WaU	= Wall clock
K	= Balance staff with bearing	Z	= Balance staff with pivot
KB	= Steel clock staff bearing pin	ZB	= Pivot bearing pin
oKB	= Steel clock staff bearing pin, upper	oZB	= Pivot bearing pin, upper
uKB	= Steel clock staff bearing pin, lower	uZB	= Pivot bearing pin, lower
KBR	= Jeweled clock staff bearing pin	Zf	= Mainspring
oKBR	= Jeweled clock staff bearing pin, upper	GZf	= Mainspring for time movement
uKBR	= Jeweled clock staff bearing pin, lower	GWZf	= Mainspring for time and alarm movement
Kette	= Chain	MusZf	= Mainspring for Music movement
Kg	= Kilogram	SchZf	= Mainspring for strike movement
KLW	= Small alarm clock	WZf	= Mainspring for alarm movement
KS	= Steel clock staff bearing screw	4/4Zf	= Mainspring for 4/4 strike movement
oKS	= Steel clock staff bearing screw, upper	ZK	= With pivot and bearing
uKS	= Steel clock staff bearing screw, lower	ZS	= Pivot bearing screw
KSR	= Jeweled clock staff bearing screw	oZS	= Pivot bearing screw, upper
oKSR	= Jeweled clock staff bearing screw, upper	uZS	= Pivot bearing screw, lower
uKSR	= Jeweled clock staff bearing screw, lower	GZuggewicht	= Weights for time movement
KSch	= Short time switch	MusZuggewicht	= Weights for music movement
KW	= Short time clock	SchZuggewicht	= Weights for strike movement
LW	= Silent alarm clock	4/4Zuggewicht	= Weights for 4/4 strike movement

In addition to the FS-Numbers

u	} Changed basic calibres	E	= Balance with impulse pin
v		F	= Balance with finger
w		H	= Back winding-up
x		K	= Balance with bearing
y		V	= Front winding-up
		W	= Alarm movement
		Z	= Balance with pivot

Sommaire

Noms des fournitures

papier jaune

Présentation schématique des mouvements	page	17
Noms des Fournitures	page	32

Partie I Liste des calibres

papier blanc

Sommaire	page	I- 1
Symboles	page	I- 2
Inscriptions	page	I- 4
Marques et Calibres	page	I- 14

Partie II Liste des illustrations

papier vert

Sommaire	page	II- 1
Mouvements de réveil	page	II- 2
Mouvements	page	II- 84
Mouvements à sonnerie	page	II-148
Horloges Spéciales	page	II-210
Horloges Electriques	page	II-216
Systèmes Oscillants	page	II-208

Partie III Tables de dimensions

papier rouge

Sommaire	page	III- 1
Axes de Balancier	page	III- 2
Vis à cornet	page	III- 20
Ressorts de Barillet	page	III- 28

Partie IV Fournitures pour Horloges dans le système Flume

**Cette partie du „Großuhr-Flume-Schlüssel G 2”
paraîtra dans un tome spécial.**

Signes et abréviations dans les G 2

○	= Toutes les fournitures sont livrables	SC	= Seconde centrale
◐	= Les fournitures sont partiellement livrables	Sch	= Mouvement à sonnerie
●	= Ne sont plus livrables	Schlagzahl	= Oscillations: Nombre des oscillations du balancier par heure.
BW	= Réveils à cloche dessus	St	= Pare-chocs propre à la marque
CLD	= Calendrier	TiU	= Horloges de table
E	= Balancier avec ellipse	U	= Axes de balancier
F	= Balancier avec doigt	V	= Remontage avant
FS	= Système-Flume	VIB	= Pare-chocs Vibrax
FS-No	= Numéro du Flume-Schlüssel	W	= Mouvement de réveil
g	= Gramme	WaU	= Horloges à pendre
G	= Mouvement sans sonnerie	Z	= Axe de balancier à palier
H	= Remontage arrière	ZB	= Bouchons pour palier
Inc	= Système pare-chocs Incabloc	oZB	= Bouchons pour palier, dessus
K	= Axe de balancier pour vis à cornet	uZB	= Bouchons pour palier, dessous
KB	= Crapaudines en acier	Zf	= Ressort de barillet
oKB	= Crapaudines en acier, dessus	GZf	= Ressort de barillet pour mouvement sans sonnerie
uKB	= Crapaudines en acier, dessous	GWZf	= Ressort de barillet pour mouvement normaux et de réveil
KBR	= Crapaudines empierrées	MusZf	= Ressort de barillet pour mouvement à musique
oKBR	= Crapaudines empierrées, dessus	SchZf	= Ressort de barillet pour mouvement à sonnerie
uKBR	= Crapaudines empierrées, dessous	WZf	= Ressort de barillet pour mouvement de réveil
Kette	= Chaîne	4/4Zf	= Ressort de barillet pour mouvement à sonnerie 4/4
Kg	= Kilogramme	ZK	= Avec pivot et cornet
KLW	= Petits Réveils	ZS	= Vis pour palier
KS	= Vis à cornet en acier	oZS	= Vis pour palier, dessus
oKS	= Vis à cornet en acier, dessus	uZS	= Vis pour palier, dessous
uKS	= Vis à cornet en acier, dessous	GZuggewicht	= Poids pour mouvement normal
KSR	= Vis à cornet empierrée	MusZuggewicht	= Poids pour mouvement musical
oKSR	= Vis à cornet empierrée, dessus	SchZuggewicht	= Poids pour mouvement à sonnerie
uKSR	= Vis à cornet empierrée, dessous	4/4Zuggewicht	= Poids pour 4/4
KSch	= Minuterie		
KW	= Réveils à minuterie		
LW	= Réveils silencieux		
mm	= Millimètre		
MusW	= Réveils à musique		
RW	= Réveils à cloche arrière		
S	= Remontage par poulie		

Suppléments aux Numéros FS

u	} Calibres de base modifiés	E	= Balancier à ellipse
v		F	= Balancier à doigt
w		H	= Remontage arrière
x		K	= Balancier pour vis à cornet
y		V	= Remontage avant
		W	= Mouvement de réveil
		Z	= Balancier à palier

Innehållsöversikt

Reservdelarnas namn

pappersfärg **gul**

Schematisk beskrivning av verken	sid.	17
Delarnas namn	sid.	32

Del I Kaliberlista

pappersfärg **vit**

Översikt	sid.	I- 1
Symboler	sid.	I- 2
Inskriptioner	sid.	I- 4
Märke och kaliber	sid.	I- 14

Del II Lista med illustrationer

pappersfärg **grön**

Översikt	sid.	II- 1
Väckarursverk	sid.	II- 2
Gångverk	sid.	II- 84
Slagverk	sid.	II-148
Specialur	sid.	II-210
Elektriska klockor	sid.	II-216
Svängsystem	sid.	II-208

Del III Måttabeller

pappersfärg **röd**

Översikt	sid.	III- 1
Balansaxlar	sid.	III- 2
Balanslager	sid.	III- 20
Fjädrar	sid.	III- 28

Del IV Reservdelar för klockor i Flume-systemet

**Denna del av "Großuhr-Flume-Schlüssel G 2"
utkommer som extraband.**

Tecken och förkortningar i G 2

○	= Alla delar kan levereras	mm	= Millimeter
◉	= Levereras om möjligt	MusW	= Musikväckarur
●	= Levereras inte längre	RW	= Väckarur med klockor på baksidan
BW	= Baby-väckarklockor	S	= Skaft-uppdrag
CLD	= Kalender	SC	= Centrumsekund
E	= Balans med liverrulle	Sch	= Slagverk
F	= Balans med finger	Schlagzahl	= Slagtal: Balansens slag (halvsvingningar) per timme.
FS	= Flume-System	St	= Original-stötsäkring
FS-No	= Flume-Schlüssel-Nummer	TiU	= Bordsklocka
g	= Gram	U	= Balansbom
G	= Gångverk	V	= Uppdrag framifrån
H	= Uppdrag från baksidan	VIB	= Vibrax-stötsäkring
Inc	= Incabloc-Stötsäkring	W	= Väckarursverk
K	= Balansbom med spetsar	WaU	= Väggor
KB	= Nitär för balanslager av stål	Z	= Balansbom med tappar
oKB	= Nitär för balanslager av stål, över	ZB	= Bultar för lagertappar
uKB	= Nitär för balanslager av stål, under	oZB	= Bultar för lagertappar, över
KBR	= Nitär för balanslager med stenhål	uZB	= Bultar för lagertappar, under
oKBR	= Nitär för balanslager med stenhål, över	Zf	= Fjäder
uKBR	= Nitär för balanslager med stenhål, under	GZf	= Fjäder för gångverk
Kette	= Kedja	GWZf	= Fjäder för gång- och väckarverk
Kg	= Kilogram	MusZf	= Fjäder för musikverk
KLW	= Små väckarklockor	SchZf	= Fjäder för slagverk
KS	= Pannskruv av stål	WZf	= Fjäder för väckarverk
oKS	= Pannskruv av stål, över	¼Zf	= Fjäder för ¼ slagverk
uKS	= Pannskruv av stål, under	ZK	= Med tapp och spets
KSR	= Pannskruv med stenhål	ZS	= Skruv för lagertappar
oKSR	= Pannskruv med stenhål, över	oZS	= Skruv för lagertappar, över
uKSR	= Pannskruv med stenhål, under	uZS	= Skruv för lagertappar, under
KSch	= Korttidsströmbrytare	GZuggewicht	= Lod för gångverk
KW	= Korttidsväckarur	MusZuggewicht	= Lod för musik
LW	= Tystgående väckarur	SchZuggewicht	= Lod för slagverk
		¼Zuggewicht	= Lod för ¼ slagverk

Tillägg till FS-numren

u	}	Förändrade grundkalibrar
v		
w		
x		
y		

E	= Balans med liverrulle
F	= Balans med finger
H	= Uppdrag bakifrån
K	= Balans med spetsar
V	= Uppdrag framifrån
W	= Väckarursverk
Z	= Balans med tapp

Unsere technischen Waren-Abteilungen

Unsere Läger enthalten:

Großuhr-Ersatzteile

für mehr als 2400 Kaliber der deutschen, schweizerischen, französischen, englischen, amerikanischen, italienischen und sowjetrussischen Fabrikation:

Weckerwerke 929 Kaliber, Schlagwerke 539 Kaliber,
Gehwerke 647 Kaliber, Elektro-Uhren 310 Kaliber.

Dazu zahlreiche Ersatzteile für Spezialuhren.

Kleinuhr-Ersatzteile

für mehr als 10000 Kaliber der deutschen, schweizerischen, französischen, englischen, amerikanischen, sowjetrussischen, japanischen und italienischen Fabrikation. Wir lagern bis zu 80 verschiedene Teile pro Kaliber und haben von den wichtigsten Größen bis zu 4000 Stück vorrätig. Diese Vorräte sind notwendig, um zügig liefern zu können.

Uhrgläser- **ULTRA D**

Für Kleinuhren umfaßt unser Sortiment 17 verschiedene Rundglassorten mit 1650 Größen und 2380 verschiedene Formglasgrößen in den gebräuchlichen Sorten und Formen, in der bewährten Qualität Ultra D.

Für Großuhren führen wir ca. 1000 Größen Plastik- und Kristallgläser in allen vorkommenden Maßen. Neue Größen nehmen wir sofort in unser Lager auf.

Werkzeuge und Maschinen

Unsere Uhrmacherwerkzeuge sind für optimale Leistung nach den neuen Arbeitsmethoden ausgewählt und in Ausführung und Qualität den Anforderungen angepaßt. Unsere Maschinen und Geräte für die Werkstatt, wie Zeitwaagen, Meß- und Prüfgeräte, Reinigungsmaschinen, Ultraschallgeräte, Poliermaschinen sind erprobte Konstruktionen, stets in den neuesten Modellen.

Werkstatt-Einrichtungen

In die rationell arbeitende Werkstatt gehören zweckentsprechende Möbel und Einrichtungen. Unsere eigenen Entwicklungen der Werkische und der Einrichtungen des Flume-Systems für die übersichtliche und griffbereite Aufbewahrung der Ersatzteile in der Werkstatt entsprechen den höchsten Anforderungen.

Chemikalien-Bedarf

Außer dem zahlreichen traditionellen Werkstattbedarf wie Schleif- und Poliermittel, Kitte, Lacke, Lote etc. führen wir die hochwertigen klassischen und wasserfreien Reinigungs- und Spülmittel für Reinigungsmaschinen und Ultraschallgeräte, sowie die problemlosen Öle und Fette stets nach den neuesten Ergebnissen der Forschung.

Flume-Service-Vertreter

Die Übersicht über unser gesamtes Waren-Angebot finden Sie in unseren Katalogen und Flume-Briefen. Damit können Sie sich in aller Ruhe informieren und die gewünschten Artikel wählen. Sollten Sie jedoch besondere Probleme haben, die nur am Ort zu lösen sind, dann stehen Ihnen unsere Service-Vertreter gern zur Verfügung.

So arbeitet man mit dem G 2

Der Großuhr-Flume-Schlüssel G 2 enthält alle Weckerwerke, Großuhrwerke und Elektro-Uhrwerke, welche heute* für die Reparaturwerkstatt wichtig sind. Viele dieser Werke tragen kein Kaliberzeichen und können deshalb von den Reparaturwerkstätten für die Beschaffung der Original-Ersatzteile nicht korrekt benannt werden. Wir haben deshalb jedes Werk, das im Großuhr-Flume-Schlüssel aufgeführt ist, mit einer **FS-No** bezeichnet. (FS-No heißt Flume-Schlüssel-Nummer.) Beispiel: FS-No 6 93 013.

Nach der FS-No des Werkes können alle Teile des Werkes von uns bezogen werden.

Beispiel: Für FS-No 6 02 100 1 Unruh

Die oft gebrauchten Teile der Werke haben Eigennummern; sie sind im Großuhr-Flume-Schlüssel bei jedem Werk angegeben:

U -Nummern	für Unruhwellen.	Beispiel: U 6580
KS -Nummern etc.	für Unruhlager.	Beispiel: KS 6100
Zf -Nummern	für Triebfedern.	Beispiel: Zf 6235

Nach diesen Eigennummern können die Unruhwellen, Unruhlager und Triebfedern von uns bezogen werden. Beispiel: je 6 Triebfedern Zf 6209 Zf 6545.

So finden Sie die Bestellnummern im G 2:

Fall 1: Marke und Kalibernummer sind bekannt:

Teil I. Die Kaliber-Liste

weißes Papier

Diese Liste enthält die Werke in alphabetischer Reihenfolge der Marken, innerhalb der Marken nach Werkgruppen und Kalibern. Bei jedem Kaliber sind die Bestellnummern der Original-Ersatzteile angegeben.

Fall 2: Marke und Kalibernummer sind nicht bekannt.

Teil II. Die Bild-Liste

grünes Papier

Diese Liste enthält die Werke bildmäßig dargestellt und nach Werkarten und Werkgrößen geordnet. Bei jedem Werk sind die Bestellnummern der Original-Ersatzteile angegeben.

Fall 3: Es werden Unruhwellen, Unruhlager und Triebfedern nach den Abmessungen gebraucht.

Teil III. Die Tabellen

rotes Papier

Die Tabellen enthalten die Unruhwellen, Unruhlager und Triebfedern nach Formen und Größen geordnet. Bei jeder Ersatzteilgröße ist die Bestellnummer des Ersatzteiles angegeben.

Fall 4: Sie wollen ein eigenes Ersatzteillager einrichten.

Teil IV. Ersatzteile für Großuhren im Flume-System

Dieser Teil des G 2 enthält Empfehlungen für die zweckmäßige Auswahl der Ersatzteile und die übersichtliche und griffbereite Lagerung der Ersatzteile in der eigenen Werkstatt. **Der Teil IV des G 2 erscheint als Sonderband.**

*) Alte Werke, die im G 2 nicht mehr aufgeführt sind, sehen Sie bitte im Großuhr-Flume-Schlüssel Ausgabe 1957 nach.

Die Schriften des Flume-Systems

GOLDENE MEDAILLE



Große Rationalisierungs-
Ausstellung Düsseldorf

zeigen Ihnen den erfolgreichen Weg zur rationellen Reparaturarbeit mit Original-Ersatzteilen

Die Schriftenreihe des Flume-Systems umfaßt zur Zeit die folgenden Drucke:

- Das Flume-System**, Ausgabe 1962, 480 Seiten, mit Preisliste, 48 Seiten
Der Ersatzteil-Katalog für Kleinuhren und Großuhren **kostenlos**
- Der Flume-Kleinuhr-Schlüssel „K 2“**, Ausgabe 1962/63, 488 Seiten
Kaliberlisten und Bildlisten der Kleinuhrenwerke bis 1962 **DM 8,50**
- Deutsche Werke**, Ausgabe 1958, mit Nachtrag 1963
Auszug aus den Flume-Kleinuhr-Schlüsseln **DM 2,—**
Nachtrag 1963 allein **DM 1,—**
- Das Flume-Maßtabellen-Buch**,
Ausgabe 1959, 256 Seiten, mit Nachtrag 1963, 80 Seiten
Die Unruhwellen, Aufzugwellen und Zugfedern für Kleinuhren .. **DM 3,—**
Nachtrag 1963 allein, 80 Seiten **DM 1,50**
- Der Großuhr-Flume-Schlüssel „G 1“**, Ausgabe 1957, 568 Seiten
Kaliberlisten und Bildlisten der Großuhrwerke **DM 5,—**
- Der Großuhr-Flume-Schlüssel „G 2“ Teil I-III**, Ausgabe 1967, 564 Seiten
Kaliberlisten, Bildlisten und Tabellen der **neuen** Großuhrwerke .. **DM 12,50**
- Der Großuhr-Flume-Schlüssel „G 2“ Teil IV**, Ausgabe 1967
Ersatzteile für Großuhren im Flume-System **kostenlos**
- Der Flume-Uhrglas-Katalog**, Ausgabe 1964, 196 Seiten
Der umfassende Katalog der Kleinuhr- und Großuhrgläser **kostenlos**
- Die Flume-Kronen-Tabelle**, 2farbig, 6 Seiten, DIN A 5 **kostenlos**
- Die Flume-Zeiger-Tabelle**, 2farbig, 6 Seiten, DIN A 5 **kostenlos**
- Die Flume-Batterie-Tabelle**, DIN A 4, kartoniert **kostenlos**
- Der Flume-Schmuck-Service**, Ausgabe 1964, 170 Seiten
Die Schmuck-Reparatur und Schmuck-Pflege in der Werkstatt
des Uhrmacher-Juweliers **kostenlos**

Mehrere Bände zusammen zum Vorzugspreis

Die Flume-Schriften bieten Ihnen:

Kaliberlisten und Bildlisten von mehr als 12 000 Kalibern. Die Lieferbarkeit der Ersatzteile. Tabellen aller wichtigen Ersatzteile nach Marken und Kalibern, Formen, Größen, Nummern. Technische Tabellen über Stoßsicherungen, Ersatzteilformen, Schlagzahlen etc. Zweckmäßige Ersatzteil-Zusammenstellungen. Den verbilligten Einkauf der Ersatzteile. Das leistungsfähige Ersatzteil-Sortiment in der eigenen Werkstatt.

Grundsätze für die geschäftliche Zusammenarbeit

mit dem Hause RUDOLF FLUME Essen-Berlin-Pforzheim

Treu und Glauben stellen nach der Tradition unseres Hauses die Grundsätze der Zusammenarbeit mit unseren Geschäftsfreunden dar. Diesem Leitgedanken unterstehen auch unsere folgenden Geschäftsbedingungen.

Für alle Lieferungen und Leistungen — auch künftige — gelten nur die nachstehenden Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Einkaufsbedingungen der Besteller verpflichten uns nicht, wir widersprechen ihnen hiermit.

Unsere **Angebote** und Preise sind freibleibend. Änderungen der Produktions- oder sonstigen Kosten, die sich preisändernd auf das verkaufte Material, den Transport, die Lieferung und Leistung auswirken, berechtigen uns zu entsprechenden Preisänderungen.

Zur **Berechnung** kommen die am Tage der Lieferung gültigen Preise. Wir bitten, uns das Vertrauen zu schenken, daß wir stets den gerechten Preis in Ansatz bringen werden.

Der **Versand** erfolgt wahlweise ab unseren Lägern Berlin, Essen, Pforzheim, oder ab Werk, auf Rechnung und Gefahr des Empfängers. Die Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet und kann nicht zurückgenommen werden.

Mängel eines Teiles der Lieferung berechtigen nicht zur Beanstandung der gesamten Lieferung. Wir haben die Wahl der Ersatzlieferung, Nachbesserung oder Ersatz des Mindestwertes beanstandeter Stücke. Weitergehende Ansprüche wie Wandlung oder Minderung, Vergütung von Schäden einschließlich entgangener Gewinne o. ä. sind ausgeschlossen. Mängelansprüche entfallen, wenn uns der Besteller auf Verlangen die beanstandeten Stücke nicht unverzüglich zur Verfügung stellt. Der Anspruch auf Mängelbeseitigung verjährt einen Monat nach schriftlicher Zurückweisung der Mängelrüge durch uns.

Bei Geräten, auf die wir eine uneingeschränkte **Garantie** von mehreren Monaten für Material und Fertigung geben, weisen wir auf die Beachtung der in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Richtlinien hin. Selbständige Eingriffe oder von fremden Firmen ausgeführte Reparaturen lassen diese Gewährleistungsverpflichtung erlöschen, ebenso wie eine unsachgemäße Behandlung.

Ereignisse **höherer Gewalt** und Nicht-Einhaltung von Lieferfristen durch Vorlieferanten berechtigen uns, die eingegangenen Lieferfristen hinauszuschieben oder die Lieferungsverpflichtungen aufzuheben. Schadenersatzansprüche für Lieferverzögerungen und Lieferausfall sind ausgeschlossen.

Für die Zahlung innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum gewähren wir den in der Rechnung genannten Skontosatz.

Solange noch ältere Posten offen sind, werden Skontoabzüge nicht anerkannt. Das Ziel beträgt 30 Tage ab Rechnungsdatum.

Referenzen bitten wir bei den ersten Aufträgen aufzugeben, da der Versand sonst nur gegen Nachnahme oder Vorauskasse erfolgen kann.

Die von uns gelieferte und künftig zu liefernde Ware bleibt **unser Eigentum** bis unsere sämtlichen — auch die künftig entstehenden — Forderungen aus der Geschäftsverbindung einschließlich aller Nebenforderungen bezahlt oder die hierfür gegebenen Wechsel oder Schecks eingelöst sind. Dieser Eigentumsvorbehalt bleibt auch bei der Saldoziehung oder -anerkennung bestehen.

Als **Erfüllungsort** für Lieferung und Zahlung sowie **Gerichtsstand** gelten entweder Berlin oder Essen, je nach dem Sitz unserer Firma, an dem das Konto für unseren Geschäftspartner geführt wird.

Im Verhältnis zu ausländischen Bestellern oder Auftraggebern gilt ausschließlich deutsches Recht und der hiermit ausdrücklich vereinbarte Gerichtsstand und Erfüllungsort Berlin oder Essen.

Diese Grundsätze gelten mit Erteilung des ersten Auftrages als anerkannt, auch für alle künftigen Geschäftsabschlüsse. Andere als die vorstehend genannten Bedingungen haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt sind.

Für den reibungslosen Geschäftsablauf bürgt der Ruf unseres Hauses.